



Unserer Hingabe an Christus soll Ausdruck unserer Dankbarkeit für seine Erlösung sein. (Gal 2,20)

Dankbarkeit ist eine innere Verpflichtung gegenüber dem Wohltäter.

Definition

Findet das Haar in der Suppe.

Sieht immer auf die Regenwolken, nicht auf die Sonne.

Undankbarkeit

Undankbarkeit ist Vergesslichkeit.

Undankbarkeit ist unersättlich und beziehungsfeindlich.

Danken ist Denkarbeit: Wir schauen auf das Positive.

Wirkung

Dankbarkeit

Danken führt zu Dankbarkeit und Zufriedenheit

Dankbarkeit führt zu Zuversicht und Mut (Eben-Eser: 1 Sam 7,12)

Dankbarkeit verherrlicht Gott und bahnt einen Weg (Ps 50,22-23)

Gebet

Danksagung soll Gebet bestimmen (Kol 4,2; vgl. Phil 4,6; 1 Tim 2,1)

Kommunikation

Danksagung soll Kommunikation bestimmen (Eph 5,3-4)

Lebensstil (Kol 2,7)

Bedeutung

Essen (1 Tim 4,3-4)

geistl. Gaben

Erlösung (Röm 7,24-25)

Gabe des Gebets: Zungenrede (1 Kor 14,18)

Berufung/den Dienst (1 Tim 1,12)

wofür?

Mitschriften

Glaube und Liebe zu allen Heiligen (2 Thess 1,3; vgl. auch Eph 1,15-16; Kol 1,3-4; 1 Thess 1,2; Philm 1,4)

Glauben

ungeheuchelter Glaube (2 Tim 1,3-5)

"Gnade" der Christen: reich in allem Wort und aller Erkenntnis, an keiner Gnadengabe Mangel (1 Kor 1,4-7)

positives Zeugnis (Röm 1,8)

Liebe

selbstlose Hilfe unter Todesverachtung (Röm 16,4)

Missionsgaben für Paulus (Phil 1,3-5)

Freigebigkeit von Christen (2 Kor 9,11-12)

Predigt

"Dankbarkeit" vom 19.9.2004, von www.markus.li

Stichwortverzeichnis

Unserer Hingabe an Christus ist Ausdruck unserer Dankbarkeit für seine Erlösung. Dankbarkeit soll Gebet, Kommunikation und Lebensstil bestimmen. Grund zum Danken ist vor allem der Glaube und die Liebe unserer Mitschriften.